



# wasser korporation neckertal

## **GESCHÄFTSBERICHT 2019** Korporationsversammlung

Montag, 6. April 2020  
20.15 Uhr  
Schüür Brunnadern  
Dorfstrasse 20a  
9125 Brunnadern

[www.wasser-neckertal.ch](http://www.wasser-neckertal.ch)

## Traktanden

- 1 Begrüssung und Einführung in den Ablauf der Korporationsversammlung
- 2 Wahl der Stimmenzähler
- 3 Jahresbericht des Präsidenten
- 4 Jahresrechnung 2019 mit Bilanzanpassungsbericht
- 5 Budget 2020 der Wasserkorporation Neckertal
- 6 Antrag der GPK zur Jahresrechnung 2019 und zum Budget 2020
- 7 Wahlen
- 8 Allgemeine Umfrage

## Rechtliches

Stimmberechtigt ist, wer im Korporationsgebiet wohnhaft ist und in Angelegenheiten der Politischen Gemeinde Neckertal das Stimmrecht besitzt. Stimmberechtigt sind ebenfalls ausserhalb des Korporationsgebiet wohnende Eigentümer von im Korporationsgebiet gelegenen Objekten, welche der Wasserversorgung angeschlossen sind oder im Feuerschutz der Wasserversorgung stehen. Das Stimmrecht juristischer Personen sowie minderjähriger oder bevormundeter Eigentümer wird von ihrem Vertreter ausgeübt. Niemand darf mehr als zwei Stimmrechte ausüben.

Fehlende Stimmausweise können direkt an der Korporationsversammlung bezogen werden. Um Missverständnisse bei der Auslegung zu vermeiden, sind Anträge schriftlich einzubringen.

Das Protokoll der Korporationsversammlung kann vom 20. April 2020 bis 4. Mai 2020 auf der Gemeinderatskanzlei Neckertal in Mogelsberg eingesehen werden.

## Inhaltsverzeichnis

Jahresbericht des Präsidenten	2
Jahresrechnungen	
Erfolgsrechnung 2019 und Budget 2020	5
Investitionsrechnung 2019 und Budget 2020	8
Bilanz 2019	10
Anlagenspiegel	11
Investitionsplan	12
Kommentar zur Finanzplanung	13
Bilanzanpassungsbericht	14
Bericht der GPK	17

## Jahresbericht 2019

Das Vorjahr 2018 war generell geprägt durch die ausserordentlich lange dauernden Trockenphasen, die für die Wasserversorgungen eine grosse Herausforderung darstellten. Im 2019 normalisierte sich die Menge und die Verteilung der Niederschläge wieder. An die Stelle der Sorgen über den fehlenden Regen traten Nachrichten über Verunreinigungen des Grundwassers mit Rückständen von seit Jahrzehnten zugelassenen Pflanzenschutzmitteln, welche plötzlich nicht mehr als unbedenklich gelten. Auf diese, in den kommenden Jahren sicher gehäuft auftretenden Meldungen über möglichen Belastungen unseres Trinkwassers wird in den unteren Abschnitten noch vertieft eingegangen.

Der ordentliche Betrieb der Wasserversorgung konnte ohne grosse Probleme aufrechterhalten werden. Wohl belasteten wieder Rohrleitungsbrüche, deren Ortung und Behebung unseren Betrieb, doch diese Störungen führten nie zu einer Einschränkung der Belieferung von Kunden. Wie geplant konnten zwei grössere Bauprojekte vorangetrieben werden. Beim Neubau des Reservoirs Herrenweid ob St.Peterzell gelang die Inbetriebnahme noch vor Weihnachten 2019. Noch sind aber die Umgebungsarbeiten nicht abgeschlossen und auch das alte Reservoir muss noch zurückgebaut werden. Diese Arbeiten werden im Frühling, bei passenden Witterungsbedingungen, in Angriff genommen. Dank der konstruktiven Einstellung und Unterstützung des Landbesitzers, der Katholischen Kirchgemeinde St.Peterzell und des Pächters des Grundstücks, sowie der professionellen Arbeit aller involvierter Unternehmer verlief die Bautätigkeit an diesem Grossprojekt reibungslos. Die Sanierung der Rohrleitung im Bereich des Baumgartens in St.Peterzell konnte baulich abgeschlossen werden. Bei beiden Projekten steht der offizielle Projektabschluss, inklusive der Schlussrechnung, noch aus.

Das Projekt der Leitungssanierung in Brunnadern zwischen dem Haselacker und Spreitenbach aus dem Jahr 2018 wurden buchhalterisch abgeschlossen und die Schlussrechnung durch die GVA (Gebäudeversicherung) und die GPK geprüft.

CHF	Kredit	Abrechnung	Abweichung
Investitionskosten brutto (exkl. MWSt.)	735'000.00	494'014.30	-240'985.70
– Beitrag GVA	-91'875.00	-69'880.00	-21'995.00
– Beitrag Gemeinde Neckertal	-91'875.00	-69'852.80	-22'022.20
Investitionskosten Netto (exkl. MWSt.)	551'250.00	<b>354'281.50</b>	-196'986.50
Kreditunterschreitung Netto			-35.73%

Der grösste Teil der Brutto-Minderkosten betrifft mit CHF 172'089.85 die Tiefbauarbeiten. Der Untergrund war weniger felsig als erwartet. Der Aushub konnte deshalb rascher und damit auch kostengünstiger als budgetiert vorgenommen werden. Auch die Grabenausmasse waren dank der trockenen Witterung geringer. Zudem konnten die grösseren Bachdurchlässe über- anstatt unterquert werden. Des weiteren wurde ein wesentlich grösserer Teil des Aushubs als angenommen bei der Auffüllung wiederverwendet. Die Mindereinnahmen bei den Beiträgen von rund CHF 44'000 ist die Folge der niedrigeren Baukosten.

## **Qualität des Trinkwassers**

Zur Überprüfung der Qualität des Wassers in unserem Leitungsnetz haben wir im 2019, in Absprache mit dem Trinkwasserinspektor, total 61 Wasserproben im Netz entnommen und durch das kantonale Labor im Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen untersuchen lassen. Dabei lagen 2 Proben ausserhalb der Toleranzgrenzen. Einerseits wurde in einer Probe des Grundwassers ein Keim vom Typ Enterokokken festgestellt, von denen bestimmte Stämme bei Menschen, deren Immunsystem geschwächt ist, Infektionen auslösen können. Abklärungen zeigten, dass die Verschmutzung wohl bei der Probenentnahme erfolgte. Die zweite Überschreitung zeigte eine zu hohe Zahl an AEK (aerobe mesophile Keime), welche an und für sich nicht gesundheitsschädlich sind, aber dennoch als Indikatoren überwacht werden. Die Entnahmestelle lag am Ende einer langen Leitung, die anderen Proben im Netz waren einwandfrei. Als Ursache der Verunreinigung wurde deshalb eine lokale Verschmutzung durch eine ungenügende Hausinstallation und zu wenig Durchfluss der Leitung angenommen.

Zudem haben wir im Zusammenhang mit Bauprojekten, z.B. vor der Freigabe der neuen Leitung im Baumgarten und des Reservoirs Herrenweid, total 11 Wasserproben entnommen.

## **Finanzabschluss**

Der finanzielle Abschluss der Wasserkorporation zeigt einen Überschuss von CHF 219'320.71, leicht höher als das Budget von CHF 182'200.00. Der Aufwand im 2019 lag ca. 3% über dem Budget, der Ertrag übertraf das Budget jedoch um 8%, so dass ein besseres Resultat als budgetiert erreicht werden konnte. Die Details können den folgenden Einzelrechnungen und Kommentaren entnommen werden.

## **Ausblick**

Im Jahr 2020 wollen wir in einem ersten Schritt etwa 120 mechanische Wasseruhren durch elektronische ersetzen. Grundsätzlich ist etwa die Hälfte ca. 830 eingesetzten Wasseruhren älter als 20 Jahre. Die empfohlene Lebensdauer oder Frist zwischen 2 Kalibrationen beträgt 15 Jahre. Die heute verfügbaren elektronischen Wasseruhren sind preislich attraktiv und können per Funk abgelesen werden. In einem mehrjährigen Projekt wollen wir den Schritt von mechanischen zu elektronischen Zählern umsetzen.

Auch bei unserem Qualitätssicherungssystem wollen wir den Schritt ins Computerzeitalter wagen und auf elektronisches System wechseln. Dieser Schritt wird die Transparenz erhöhen und hoffentlich auch den Aufwand zum Unterhalt des QS-Systems reduzieren.

Zwei neue Bauprojekte stehen auf dem Programm. Die Gemeinde saniert die Bleichestrasse in Wald-Schönengrund. Wir nehmen dieses Projekt zum Anlass, um vorgängig die unterhalb der Strasse verlegten Leitungen zu sanieren. Ebenso wollen wir die Leitungen in einem Abschnitt der Chäserenstrasse, in Wald Schönengrund, sanieren, welche Leck anfällig ist.

## Organisation

Vor fünf Jahren entstand die Wasserkorporation Neckertal aus der Zusammenlegung der Wasserkorporationen Brunnadern und Wald/St.Peterzell sowie dem Zweckverband GRUWA. Auch nach dieser Vereinfachung ist die Wasserversorgung in unserer Gemeinde Neckertal weiterhin relativ kleinräumig durch 6 unterschiedliche Organisationen sichergestellt. Gespräche im 2020 sollen zeigen, ob Voraussetzungen für eine weitere Vereinfachung der Wasserversorgungen gegeben sind.

## Belastung des Grundwassers durch das Pflanzenschutzmittel Chlorothalonil

Wie eingangs erwähnt wurden die Wasserversorgungen in der ganzen Schweiz Mitte 2019 durch die Nachricht aufgeschreckt, dass bei gewissen Abbauprodukten des oben genannten, seit Jahrzehnten von den Behörden zugelassenen Fungizids (Wirkstoff zum Abtöten von Pilzen und deren Sporen) 'eine mögliche Gesundheitsgefährdung nicht ausgeschlossen werden kann'. Wasserversorgungen, bei denen Konzentrationen von grösser als 0.1 µg/l gemessen werden, müssen dennoch zwingend Massnahmen treffen (z.B. Mischen des Wassers aus der belasteten Quelle mit unbelastetem Wasser, oder Abstellen der belasteten Quelle). Das Fungizid wird vor allem beim Getreideanbau im schweizerischen Mittelland eingesetzt. Das Thema wurde in der Presse zum Teil unzulässig aufgebauscht. Die gute Nachricht für uns im Neckertal lautet, dass unsere Quellen nicht belastet sind. Der Einsatz des Fungizids ist ab dem 1.1.2020 verboten, doch im Boden sind wohl noch weitere Spuren dieser und anderer Abbauprodukte vorhanden. Wir müssen davon ausgehen, dass in Zukunft noch weitere solche Abbauprodukte identifiziert und als potentielles Risiko betrachtet werden. Das oben genannte Beispiel hat die entsprechenden Ämter beim Bund, den Kantonen und den Verbänden aufgeschreckt. Wir hoffen, dass bei einem nächsten Fall die Behörden sorgfältiger informieren, die wirkliche Gesundheitsgefährdung genau abklären und dass auch die Zulassungsprozesse für biologische und chemische Pflanzenschutzmittel verbessert werden, indem z.B. Zulassungen periodisch überprüft werden, was heute offensichtlich noch nicht der Fall ist. Das Thema erhält auch im Zusammenhang mit den Abstimmungen über die 'Trinkwasserinitiative' und der Initiative 'Für eine Schweiz ohne synthetische Pestizide' eine politische Brisanz.

Der Präsident bedankt sich bei allen Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Verwaltung der Wasserkorporation, bei allen Wasserwarten und den Mitgliedern der Geschäftsprüfungskommission für die engagierte, professionelle und konstruktive Zusammenarbeit.

Den Bürgern und der Gemeinde Neckertal danken wir für die wohlwollende Unterstützung unserer Vorhaben. Gerade bei den Projekten wie Leitungssanierungen und Bau von Reservoiren erleben wir immer wieder bei den Grundstückbesitzern und Anwohnern ein grosses Verständnis für unsere Anliegen. Diese Unterstützung schätzen wir sehr!

WASSERKORPORATION NECKERTAL



Hanspeter Bär, Präsident, Februar 2020

# Erfolgsrechnung

Budget 2019		Rechnung 2019		Budget 2020	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>416'500</b>	<b>598'700</b>	<b>407'087.89</b>	<b>626'408.60</b>	<b>507'700</b>	<b>612'200</b>
<b>182'200</b>	<b>Saldo / Ertragsüberschuss</b>	<b>219'320.71</b>		<b>104'500</b>	
<b>416'500</b>	<b>Aufwand</b>	<b>407'087.89</b>		<b>507'700</b>	
<b>62'500</b>	<b>Personalaufwand</b>	<b>55'920</b>		<b>58'500</b>	
25'000	Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	21'489		23'000	
30'000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	26'460		28'000	
4'000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	2'816		3'000	
500	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	336		500	
500	Aus- und Weiterbildung des Personals	2'790		1'500	
2'500	Übriger Personalaufwand	2'029		2'500	
<b>257'300</b>	<b>Sach- und übriger Betriebsaufwand</b>	<b>218'024</b>		<b>294'700</b>	
2'500	Büromaterial	1'070		1'500	
200	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	671		500	
	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	7'055		40'000	
30'000	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	42'304		45'000	
23'000	Dienstleistungen Dritter	9'830		34'000	
12'000	Verwaltungsentschädigung				
7'500	Wasserproben	7'055		7'500	
7'000	EDV-Dienstleistungen	6'150		7'000	
4'000	Porti, Telefon, Bankspesen	4'226		4'000	
12'000	Informatik-Nutzungsaufwand	12'594		12'500	
12'000	Sachversicherungsprämien	10'782		11'000	
	Steuern und Abgaben	64		100	
90'000	Unterhalt übrige Tiefbauten	72'106		85'000	
30'000	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	17'377		20'000	
2'600	Miete und Pacht Liegenschaften	2'600		2'600	
10'000	Reisekosten und Spesen	6'806		8'000	
	Tatsächliche Forderungsverluste	1'121			
13'000	Schutzzonenentschädigungen	12'992		13'000	
1'500	Übriger Betriebsaufwand	3'221		3'000	
<b>74'200</b>	<b>Abschreibungen Verwaltungsvermögen</b>	<b>74'200</b>		<b>92'000</b>	
74'200	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	74'200		92'000	
<b>500</b>	<b>Finanzaufwand</b>	<b>342</b>		<b>2'500</b>	
500	Verzinsung Finanzverbindlichkeiten	342		2'500	
<b>22'000</b>	<b>Transferaufwand</b>	<b>58'601</b>		<b>60'000</b>	
22'000	Entschädigungen an Gemeinden und Zweckverbände	58'601		60'000	

<b>598'700 Ertrag</b>		<b>626'409</b>	<b>612'200</b>
<b>505'200 Entgelte</b>		<b>530'914</b>	<b>511'400</b>
400 Mahngebühren		700	400
177'000 Gebäudebeiträge		182'285	182'000
15'000 Feuerschutzbeiträge		15'554	15'500
265'000 Wasserkonsum		275'952	265'000
47'800 Grundgebühr		48'428	48'500
Rückerstattungen und Kostenbeteiligung Dritter		7'996	
<b>Finanzertrag</b>		<b>10</b>	
Zinsen Forderungen und Kontokorrente		10	
<b>93'500 Transferertrag</b>		<b>95'485</b>	<b>100'800</b>
73'500 Beiträge Vertragspartner		74'957	73'500
20'000 Beiträge von Kantonen und Konkordaten			
Beiträge von Gemeinden und Zweckverbänden		20'490	20'000
Rückverteilungen		38	
Planmässige Auflösung passivierter Anschlussgebühren			7'300

## **Erläuterungen zur Jahresrechnung 2019 und zum Budget 2020**

### **Aus- und Weiterbildung des Personals**

- Budget berücksichtigte diverse Schulungsmassnahmen der Wasserwarte nicht.

### **Anschaffungen Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge**

- 2019: die neuen Wasserzähler werden neu in diesem Konto erfasst.
- Budget 2020:
  - CHF 33'000 für neue Wasserzähler inkl. Ablesegeräte (Erneuerung und erster Schritt des Umstiegs auf elektronische Zähler)
  - CHF 5'000 für Software für neues QS

### **Ver- und Entsorgung Liegenschaften (vor allem Energiekosten)**

- 2019: Steigerung wegen höherer Stromtarife (zwischen 12% und 18%). Zudem lagen die Ablesetermine für grosse Strombezüger ungünstig gegenüber 2018 (Messperiode 2019 13 Monate im Vergleich zu 11 Monaten im 2018)
- Budget 2020: eine weitere Strompreiserhöhung der SAK ist angekündigt

### **Dienstleistungen Dritter**

- Budget 2020:
  - CHF 25'000 für Beratung und Unterstützung der Einführung des neuen QS Systems

### **Verwaltungsentschädigung**

- 2019: Konto zusammengelegt mit Konto 'Entschädigungen an Gemeinden und Zweckverbände'
  - die wichtigsten Positionen sind das Kassieramt und ein bei der Gemeinde angestellter Wasserwart. Der Wasserwart war das erste Jahr hauptverantwortlich für die Betreuung des Gebiets Brunnadern und Umgebung, deshalb ergab sich ein höherer Aufwand.
- Budget 2020: zusätzlich Fr. 8'500 für die Umstellung auf ein neues Finanzsystem.

### **Planmässige Abschreibungen Sachanlagen**

- Budget 2020: Zunahme der Abschreibungen nach Abschluss der Projekte 'Leitungserneuerung Haselacker-Spreitenbach' und 'Erneuerung Leitsystem'.

### **Beiträge von Gemeinden und Zweckverbänden**

- 2019: Beitrag der Gemeinde für die Revision der Hydranten wurde im Konto Beiträge von Kanton budgetiert.

### **Planmässige Auflösung passivierter Anschlussbeiträge**

- Budget 2020: Die im 2019 eingenommenen Anschlussbeiträge wurden passiviert und werden nun über 15 Jahre aufgelöst.

Das operative Ergebnis entspricht dem Gesamtergebnis von Fr. 219'320.71. Der Verwaltungsrat schlägt vor, diesen Gewinn den kumulierten Ergebnissen der Vorjahre zuzuführen.

Eigenkapital per 01.01.2019	Fr. 2'915'660.61
plus Jahrgewinn 2019	Fr. 219'320.71
Eigenkapital per 31.12.2019	<u>Fr. 3'134'981.32</u>

# Investitionsrechnung 2019

Budget 2019		Rechnung 2019		Budget 2020	
Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
1'250'000	250'000	1'481'017	700'180	858'000	442'000
<b>Total</b>					
1'000'000 <b>Saldo / Nettoinvestition</b>			780'837		416'000
	<b>70'000 Wasserversorgung Allgemein</b>		<b>109'943</b>		<b>70'000</b>
	70'000 Anschlussgebühren		109'943		70'000
	<b>10'000 Ersatz Hardware Leitsystem</b>	<b>715</b>	<b>10'004</b>		
	Mobilien	715			
	5'000 Investitionsbeiträge von Kanton		5'002		
	5'000 Investitionsbeiträge von Gemeinde		5'002		
<b>800'000</b>	<b>50'000 Reservoir Herrenweid inkl. Ableitung nach SZ und Quellzuleitung</b>	<b>1'149'152</b>	<b>440'500</b>	<b>415'000</b>	<b>159'000</b>
800'000	Baukosten Hochbau	1'149'152		415'000	
	50'000 Investitionsbeiträge von Kanton		166'000		34'000
	Investitionsbeiträge von Gemeinde		124'500		75'000
	Investitionsbeiträge Patenschaft für Berggemeinden		150'000		50'000
<b>30'000</b>	<b>120'000 Erneuerung Hauptleitung Haselacker-Spreitenbach</b>	<b>31'771</b>	<b>139'733</b>		
30'000	Baukosten Tiefbau	31'771			
	60'000 Investitionsbeiträge von Kanton		69'880		
	60'000 Investitionsbeiträge von Gemeinde		69'853		
<b>420'000</b>	<b>Sanierung Leitung Baumgarten SZ</b>	<b>299'378</b>	<b>75'000</b>	<b>112'000</b>	
420'000	Baukosten Tiefbau	299'378	75'000		
	Investitionsbeiträge von Kanton				56'000
	Investitionsbeiträge von Gemeinde				56'000
	<b>Sanierung Chäserenstr. 23 bis Hydrant 149</b>		<b>165'000</b>	<b>48'000</b>	
	Baukosten Tiefbau		165'000		
	Investitionsbeiträge von Kanton				24'000
	Investitionsbeiträge von Gemeinde				24'000
	<b>Enzenberg: Messtechnik / Einbindung in Leitsystem</b>		<b>98'000</b>	<b>29'000</b>	
	Baukosten Tiefbau		10'000		
	Mobilien		88'000		
	Investitionsbeiträge von Kanton				14'500
	Investitionsbeiträge von Gemeinde				14'500
	<b>Sanierung Bleichstrasse Wald</b>		<b>105'000</b>	<b>24'000</b>	
	Baukosten Tiefbau		100'000		
	Mobilien		5'000		
	Investitionsbeiträge von Kanton				12'000
	Investitionsbeiträge von Gemeinde				12'000

## Erläuterungen zur Investitionsrechnung 2020

### Sanierung Chäserenstr. 23 bis Hydrant 149

Die Wasserkorporation Neckertal plant im Jahr 2020 die alte Wasserleitung mit Baujahr 1965 im Gebiet Chäserenstrasse zu ersetzen. Die Leitung besteht aus korrosionsanfälligen Duktulgussrohren und setzungsempfindlichen Eternitrohren. In den letzten Jahren mussten bereits Lecks aufwendig repariert werden. Durch ein bestehendes Leck im Leitungsschnitt verlieren wir heute ca. 5-8 l/min. Es ist ein Ersatz der alten Wasserleitung mit Kunststoffrohren auf einer Länge von Total 142 m vorgesehen. Wir gehen von Subventionen von GVA und Gemeinde von je 15% aus.

Geschätzte Baukosten (exkl. MWSt)

Hauptleitung:	CHF 120'000	
Hausanschlüsse:	CHF 45'000	
Total:		CHF 165'000
Geschätzte Subventionen:		-CHF 48'000
Geschätzter Nettoaufwand:		CHF 117'000

### Sanierung Bleichstrasse Wald

Die Gemeinde saniert im Sommer 2020 den Deckbelag der Bleichstrasse in Wald. Es ist sinnvoll, vorgängig die Wasserleitung zu ersetzen. Diese Leitung mit Baujahr 1979 besteht aus korrosionsanfälligen Duktulgussrohren. Das Rohrmaterial ist leckanfällig und soll ersetzt werden. In den letzten Jahren mussten bereits Lecks aufwendig repariert werden. Die Hauszuleitungen zu den Liegenschaften bestehen bereits aus Kunststoffrohren. Im Projektbereich werden diese wieder an die neue Hauptleitung angeschlossen. Wir rechnen mit Subventionen von je 11.5% von GVA und Gemeinde.

Geschätzte Baukosten (exkl. MWSt)

Hauptleitung:	CHF 95'000	
Hausanschlüsse:	CHF 10'000	
Total:		CHF 105'000
Geschätzte Subventionen:		-CHF 24'000
Geschätzter Nettoaufwand:		CHF 81'000

### Enzenberg: Messtechnik/ Einbindung in Leitsystem

Die Messtechnik im Pumpwerk und im Reservoir zur Versorgung der Zone Enzenberg muss erneuert werden. Die Steuerung der Versorgung erfolgt heute noch autonom ohne Eingriffsmöglichkeit durch das Leitsystem. Es soll deshalb gleichzeitig eine Einbindung ins Leitsystem erfolgen. Dies ermöglicht die Nutzung des Reservoirs im Fall von Versorgungsproblemen in der Zone St.Peterzell. Wir rechnen mit Subventionen von je 15% von GVA und Gemeinde.

Geschätzte Kosten (exkl. MWSt)

Total:	CHF 98'000
Geschätzte Subventionen:	-CHF 29'000
Geschätzter Nettoaufwand:	CHF 69'000

# Bilanz 2019

	Anfangsbestand 01.01.2019	Veränderung netto		Endbestand 31.12.2019
		Zugang	Abgang	
<b>Aktiven</b>	<b>3'113'942</b>	<b>707'174</b>		<b>3'821'116</b>
<b>Finanzvermögen</b>	<b>476'019</b>		<b>109'406</b>	<b>366'613</b>
Postfinance	295'111		272'301	22'810
RB Neckertal	117'071	173'880		290'951
St. Galler Kantonalbank		613		613
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen...	34'210	5'368		39'577
Guthaben von öffentlichen Gemeinwesen	29'353		16'690	12'662
Aktive Rechnungsabgrenzungen	275		275	
<b>Verwaltungsvermögen</b>	<b>2'637'923</b>	<b>816'580</b>		<b>3'454'503</b>
Übrige Tiefbauten allgemeiner Haushalt	1'274'208		140'961	1'133'247
Hochbauten allgemeiner Haushalt	1'156'095		24'400	1'131'695
Mobilien	179'356		26'089	153'267
Anlagen im Bau allgemeiner Haushalt	28'264	1'008'030		1'036'294
<b>Passiven</b>	<b>3'113'942</b>	<b>707'174</b>		<b>3'821'116</b>
<b>Fremdkapital</b>	<b>198'281</b>	<b>487'853</b>		<b>686'135</b>
Kreditoren-Sammelkonto	197'239		23'250	173'989
Passive Rechnungsabgrenzungen	1'043	1'160		2'203
Darlehen SGKB		400'000		400'000
Passivierte Anschlussbeiträge		109'943		109'943
<b>Eigenkapital</b>	<b>2'915'661</b>	<b>219'321</b>		<b>3'134'981</b>
Jahresrechnung	180'245	39'076		219'321
Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	2'735'416	180'245		2'915'661

## ANLAGESPIEGEL 2019 WASSERKORPORATION NECKERTAL

Konto / Anlage	kumulierte Anschaffungswerte			kumulierte Abschreibungen			Restbuchwert 31.12.19	Restbuchwert 01.01.19
	01.01.19	Zugänge 2019	Abgänge 2019	01.01.19	Zugänge 2019	Abgänge 2019		
Betriebszentrale/Fernsteuerung	395'556	0	0	-278'253	-16'800	0	100'503	117'303
Ersatz Hardware Leitssystem, neues Sicherheitskonzept	62'053		-9'289	0	0	0	52'764	62'053
<b>Mobilien</b>	<b>457'609</b>	<b>0</b>	<b>-9'289</b>	<b>-278'253</b>	<b>-16'800</b>	<b>0</b>	<b>153'267</b>	<b>179'356</b>
Druckrechner/Steuerung Herrenweid	93'338	0	0	-66'248	-13'500	0	13'590	27'090
Druckreduzierventil Herrenweid	24'971	0	0	-10'207	-3'000	0	11'764	14'764
Leitungserneuerung Austrasse	100'046	0	0	-58'487	-1'000	0	40'560	41'560
Leitungserneuerung Hauptstrasse - Landscheide	300'200	0	0	-121'590	-3'700	0	174'910	178'610
Leitungserneuerung Hauptstrasse Wald	548'100	0	0	-491'658	-1'500	0	54'942	56'442
Leitungssanierung Dorf St. Peterzell	73'682	0	0	-2'1663	-1'200	0	50'819	52'019
Netzweiterung Baumgarten	27'109	0	0	-13'351	-300	0	13'458	13'758
Leitungserneuerung Mühle - Dorf St. Peterzell	394'822	0	0	-64'068	-6'900	0	323'854	330'754
Druckreduzierventil Hochzone Wald	33'730	0	0	-3'986	-600	0	29'144	29'744
Leitungserneuerung Furt-Schwendstrasse	70'844	0	0	-3'619	-1'300	0	65'925	67'225
Erneuerung Hauptleitung Haselacker-Spreitenbach	462'243	0	-107'961	0	0	0	354'282	462'243
<b>Tiefbauten</b>	<b>2'129'085</b>	<b>0</b>	<b>-107'961</b>	<b>-854'877</b>	<b>-33'000</b>	<b>0</b>	<b>1'133'247</b>	<b>1'274'208</b>
Grundwasserfassung Spreitenbach	634'364	0	0	-531'797	-2'600	0	99'967	102'567
Reservoir Wald	623'858	0	0	-55'365	-11'400	0	557'093	568'493
Reservoir Appenwil	565'825	0	0	-190'770	-8'000	0	367'055	375'055
Sanierung Pumpwerk Gründen	87'517	0	0	-46'344	-900	0	40'273	41'173
Sanierung Quellen Scharten	45'184	0	0	-2'1876	-500	0	22'808	23'308
Sanierung Reservoir Armg	32'490	0	0	-1'3537	-400	0	18'553	18'953
Wasservers. Homberg/Erschl. Hochzone	70'623	0	0	-44'078	-600	0	25'945	26'545
<b>Hochbauten</b>	<b>2'059'862</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-903'767</b>	<b>-24'400</b>	<b>0</b>	<b>1'131'695</b>	<b>1'156'095</b>
Sanierung Leitung Baumgarten	0	299'378	0	0	0	0	299'378	0
Ersatz Reservoir Herrenweid inkl. Leitung	28'264	7'08'652	0	0	0	0	736'916	28'264
<b>Anlagen im Bau</b>	<b>28'264</b>	<b>1'008'030</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1'036'294</b>	<b>28'264</b>
<b>TOTAL SACHANLAGEN</b>	<b>4'674'820</b>	<b>1'008'030</b>	<b>-117'250</b>	<b>-2'036'897</b>	<b>-74'200</b>	<b>0</b>	<b>3'454'503</b>	<b>2'637'923</b>

**Auszug aus Investitionsplanung (CHF, ohne MWST.)**

Subventionen	Objekt	Gesamt-Investition	2020	2021	2022	2023	2024
Annahmen							
30%	Ersatz Reservoir Herrenweid inkl Ableitung nach StP und Quellzuleitung	1'595'000	500'000				
20%	Sanierung Bleichstrasse, Wald-Schönengrund	105'000	105'000				
20%	Sanierung Chäserenstrasse Haus 23 bis Hydrant 149	165'000	165'000				
30%	Ersatz BR Res. obere Steig, Erneuerung Rohrkeller	500'000		500'000			
30%	Teilweise Erneuerung Messtechnik Enzenberg und Einbindung in Leitsystem	98'000	98'000				
30%	Erneuerung Messtechnik Reitenberg und Einbindung in Leitsystem	75'000					
30%	Erneuerung Verteilnetz Reitenberg			15'000			
30%	Verbindung Tüfl bis QWPW Grünenden	275'000			275'000		
30%	Sanierung Leitung Reservoir Herrenweid bis Schönengühl	515'000					
30%	Schönengühl bis Stofel über Oberstofel	660'000					
30%	Sanierung Kantonsstrasse Baumgartenstr bis Dickenstrasse, mit Strassensanierung	640'000					
30%	Anlagen- u. Netzernuerungen zur Substanzerhaltung, Projekte noch nicht identifiziert. Teilweise über Unterhalt Tiefbauten/Hochbauten abgewickelt.		150'000	200'000	275'000	550'000	550'000
	Total pro Jahr		1'018'000	715'000	550'000	550'000	550'000

Jährliche Werterhaltung bei angenommener Lebensdauer von 70 Jahren:  
 1.4% des totalen Neuwerts der Anlagen der WKN entsprechen Investitionen von CHF 700'000 brutto in die Netzinfrastruktur pro Jahr

## Auszug aus dem Finanzplan

Der Verwaltungsrat hat für die Jahre 2021-2024 eine Finanzplanung erstellt. Die untenstehende Tabelle zeigt die relevanten Zahlen für den absehbaren Zeitraum. Der Verwaltungsrat rechnet konstant mit sehr guten Abschlüssen.

<b>Aufwand</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
	<b>Plan</b>	<b>Plan</b>	<b>Plan</b>	<b>Plan</b>
Personalaufwand	58'500	58'500	58'500	58'500
Energie	45'000	45'000	45'000	45'000
Unterhalt	105'000	105'000	105'000	105'000
Übriger Sachaufwand	180'000	180'000	180'000	180'000
Zinsaufwand (Ann. 0.4% Zins)	3'300	3'300	4'100	4'900
Abschreibungen	112'200	112'200	111'964	108'964
<b>Total Aufwand</b>	<b>504'000</b>	<b>504'000</b>	<b>504'564</b>	<b>502'364</b>

<b>Ertrag</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
Gebührenertrag	513'425	515'459	517'501	519'552
Planmässige Auflösung Anschlussbeiträge	11'967	16'633	21'300	25'967
Beiträge von Partnern	73'550	73'550	73'550	73'550
Rückerstattungen	20'000	20'000	20'000	20'000
Übrige Erträge	-	-	-	-
<b>Total Ertrag</b>	<b>618'942</b>	<b>625'642</b>	<b>632'351</b>	<b>639'069</b>

<b>Ergebnis (+ = Gewinn)</b>	<b>114'942</b>	<b>121'642</b>	<b>127'787</b>	<b>136'704</b>
------------------------------	----------------	----------------	----------------	----------------

<b>Investitionsrechnung</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
Investitionsausgaben	515'000	550'000	550'000	550'000
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>360'500</b>	<b>385'000</b>	<b>385'000</b>	<b>385'000</b>

# Bilanzanpassungsbericht

## 1 Ausgangslage

Mit Inkraftsetzung des Nachtrages zum Gemeindegesetz per 1. Januar 2019 haben alle Gemeinden des Kantons St.Gallen ihre Rechnungen ab dem Rechnungsjahr 2019 nach den Vorgaben des Rechnungsmodells der St.Galler Gemeinden (RMSG) zu erstellen.

Der vorliegende Bericht erläutert die Veränderungen, die sich per 1. Januar 2019 durch die Anwendung des neuen Rechnungsmodells auf die Bilanz der Wasserkorporation ergeben. Der Bericht wird der Korporationsversammlung zusammen mit der Jahresrechnung 2019 zur Genehmigung vorgelegt.

## 2 Bilanzierung und Bewertung

Während die Bilanzierungsgrundsätze die Frage beantworten, ob ein Sachverhalt in der Bilanz auszuweisen ist, legen die Bewertungsgrundsätze fest, mit welchem Wert die Position in der Bilanz zu erscheinen hat.

### Finanzvermögen

Das Finanzvermögen besteht aus den Vermögenswerten, die nicht unmittelbar der Erfüllung öffentlicher Aufgaben dienen.

Kontengruppe		Definition und Bilanzierung	Bewertung
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	Jederzeit verfügbare Geldmittel und Sichtguthaben	Nominalwert, Fremdwährungen sind zum Tageskurs per Bilanzstichtag umgerechnet
101	Forderungen	Guthaben, die auf einem öffentlich-rechtlichen oder privatrechtlichen Anspruch der Gemeinde gegenüber Dritten beruhen. Es handelt sich dabei um Forderungen, die ihrer Natur nach kurzfristig realisierbar sind und deshalb entsprechend ihrer Fälligkeit in flüssige Mittel umgewandelt werden.  Forderungen werden verbucht, wenn die entsprechende Lieferung oder Leistung erbracht ist und der Nutzen an den Käufer beziehungsweise Leistungsbezüger übergegangen ist.	Sollverbuchung, Bruttomethode, Nominalwert, Einzelbewertungsmethode
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	Forderungen oder Ansprüche aus Lieferungen und Leistungen des Rechnungsjahres, die noch nicht in Rechnung gestellt oder eingefordert wurden, aber der Rechnungsperiode zuzuordnen sind.  Vor dem Bilanzstichtag getätigte Ausgaben oder Aufwände, die der folgenden Rechnungsperiode zu belasten sind.	Nominalwert

### Verwaltungsvermögen

Das Verwaltungsvermögen besteht aus den Vermögenswerten, die unmittelbar der Erfüllung öffentlicher Aufgaben dienen.

Zugänge zum Verwaltungsvermögen können nur durch Aktivierung aus der Investitionsrechnung erfolgen. Abgänge erfolgen durch Abschreibung sowie durch Übertragung in das Finanzvermögen bei Veräusserung oder Entwidmung.

Kontengruppe		Definition und Bilanzierung	Bewertung
140	Sachanlagen VV	Sachgüter, die für die Erfüllung öffentlicher Aufgaben benötigt werden (z.B. Strassen, Hochbauten, Wasserbauten, Mobilien)  Aktivierung der Investitionsausgaben, wenn sie die Aktivierungsgrenze übersteigen.	Anschaffungs-/Herstellkosten unter Abzug planmässiger Abschreibungen

## Fremdkapital

Das Fremdkapital besteht aus Verbindlichkeiten zugunsten Dritter, die innerhalb eines Zeitraums zurückbezahlt werden müssen.

Kontengruppe		Definition und Bilanzierung	Bewertung
200	Laufende Verbindlichkeiten	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen oder anderen betrieblichen Aktivitäten, die innerhalb eines Jahres fällig sind oder fällig werden können.  Laufende Verbindlichkeiten werden bilanziert, wenn ihr Ursprung in einem Ereignis der Vergangenheit liegt und der Mittelabfluss zur Erfüllung sicher oder wahrscheinlich ist.	Bruttomethode, Nominalwert
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	Verbindlichkeiten aus dem Bezug von Lieferungen und Leistungen des Rechnungsjahres, die noch nicht in Rechnung gestellt oder eingefordert wurden, aber der Rechnungsperiode zuzuordnen sind.  Vor dem Bilanzstichtag eingegangene Erträge oder Einnahmen, die der folgenden Rechnungsperiode gutzuschreiben sind.	Nominalwert

## Eigenkapital

Das Eigenkapital ist der rechnerische Betrag, um den die Vermögenswerte die Verbindlichkeiten übersteigen.

Kontengruppe		Definition und Bilanzierung	Bewertung
299	Bilanzüberschuss / -fehlbetrag	Saldo aus den kumulierten Überschüssen und Defiziten der Erfolgsrechnung. Wird ein Fehlbetrag (negatives Vorzeichen) ausgewiesen, verbleibt der Posten auf der Passivseite.	Nominalwert

## 3 Neubewertung der Bilanz

### 3.1 Eröffnungsbilanz per 1. Januar 2019

Die Eröffnungsbilanz per 1. Januar 2019 wurde in Übereinstimmung mit dem Gemeindegesetz (sGS 151.2) und der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (sGS 151.53) erstellt.

Die Gliederungs- und Darstellungsvorschriften der Bilanz ergeben sich aus der Weisung des Amtes für Gemeinden über den Kontenrahmen.

Die Eröffnungsbilanz per 1. Januar 2019 zeigt folgendes Bild (alle Beträge in Franken):

#### 3.1.1 Aktiven

HRM1		Bilanz per 31.12.2018	RMSG		Bilanz per 01.01.2019	Erläuterungen
<b>1</b>	<b>Aktiven</b>	<b>3'113'941.96</b>	<b>1</b>	<b>Aktiven</b>	<b>3'113'941.96</b>	
<b>10</b>	<b>Finanzvermögen</b>	<b>476'019.26</b>	<b>10</b>	<b>Finanzvermögen</b>	<b>476'019.26</b>	<b>3.2.1</b>
100	Flüssige Mittel	412'181.86	100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	412'181.86	
101	Guthaben	63'562.45	101	Forderungen	63'562.45	
108	Aktive Rechnungsabgrenzungen	274.95	102	Kurzfristige Finanzanlagen	0	
			104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	274.95	
<b>11</b>	<b>Ordentliches Verwaltungsvermögen</b>	<b>2'637'922.70</b>	<b>14</b>	<b>Verwaltungsvermögen</b>	<b>2'637'922.70</b>	<b>3.2.2</b>
110	Sachgüter	2'637'922.70	140	Sachanlagen VV	2'637'922.00	

### 3.1.2 Passiven

HRM1	Bilanz per 31.12.2018	RMSG	Bilanz per 01.01.2019	Erläute- rungen		
<b>2</b>	<b>Passiven</b>	<b>3'113'941.96</b>	<b>2</b>	<b>Passiven</b>	<b>3'113'941.96</b>	
<b>20</b>	<b>Fremdkapital</b>	<b>198'281.35</b>	<b>20</b>	<b>Fremdkapital</b>	<b>198'281.35</b>	<b>3.2.3</b>
200	Laufende Verpflichtungen	197'238.55	200	Laufende Verbindlichkeiten	197'238.55	
208	Passive Rechnungsabgrenzungen	1'042.80	204	Passive Rechnungsabgrenzungen	1'042.80	
<b>29</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>2'915'660.61</b>	<b>29</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>2'915'660.61</b>	<b>3.2.4</b>
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	2'915'660.61	292	Rücklagen der Globalbudgetbereiche	0.00	
			299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	2'915'660.61	

### 3.2 Erläuterungen zur Eröffnungsbilanz

Nachfolgend werden die bedeutendsten Veränderungen der neuen Rechnungslegung in der Bilanz per 31. Dezember 2018 zur Bilanz per 1. Januar 2019 aufgezeigt und kommentiert (alle Beträge in Franken).

#### 3.2.1 Finanzvermögen

Mit der Einführung von RMSG ist das gesamte Finanzvermögen neu zu bewerten.

Der Buchwert des Finanzvermögens erhöht sich nicht. Es mussten keine Positionen neu bewertet werden.

#### 3.2.2 Verwaltungsvermögen

Mit der Einführung von RMSG sind die Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens neu zu bewerten. Das übrige Verwaltungsvermögen kann neu bewertet werden. Der Verwaltungsrat der Wasserkorporation Neckertal verzichtet auf die Neubewertung vom Verwaltungsvermögen.

Der Buchwert des Verwaltungsvermögens erhöht sich nicht.

Die Zuteilung von Hoch- und Tiefbauten respektive Mobilien wurde für folgende Anlagen neu definiert.

Bezeichnung der Anlage	Verwaltungs- vermögen HRM1	Verwaltungsvermögen HRM	Betrag
Betriebszentrale / Fernsteuerung	Tiefbauten	Mobilien	117'303.05
Ersatz Hardware Leitsystem, neues Sicherheitskonzept, digitale Telefonie	Tiefbauten	Mobilien	62'053.10
Wasserversorgung Homberg WKB	Tiefbauten	Hochbauten	26'545.00
Druckreduzierventil Herrenweid	Hochbauten	Tiefbauten	14'763.84
Reservoir Herrenweid inkl. Ableitung	Hochbauten	Anlagen im Bau	28'263.50

HRM1	Bilanz per 31.12.2018	RMSG	Bilanz per 01.01.2019	Erläute- rungen		
<b>110</b>	<b>Sachgüter</b>	<b>2'637'922.70</b>	<b>140</b>	<b>Sachanlagen VV</b>	<b>2'637'922.70</b>	<b>3.2.2</b>
1101	Tiefbauten	1'465'345.67	14030	Übrige Tiefbauten	1'274'208.36	
1103	Hochbauten	1'172'577.03	14040	Hochbauten	1'156'094.69	
			14060	Mobilien	179'356.15	
			14070	Anlagen im Bau allgemeiner Haushalt	28'263.50	

#### 3.2.3 Fremdkapital

Der Buchwert des Fremdkapitals erhöht sich nicht.

#### 3.2.4 Eigenkapital

Der Buchwert des Eigenkapitals erhöht sich nicht.

# Wasserkorporation Neckertal

## Bericht der Geschäftsprüfungskommission

An die Korporationsversammlung der Wasserkorporation Neckertal

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir die Buchführung, die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Anhang) und die Amtsführung für das Rechnungsjahr 2019 sowie den Antrag des Verwaltungsrates über das Budget 2020 geprüft.

Für die Jahresrechnung und die Amtsführung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Haushaltsvorschriften, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Bei der Prüfung der Amtsführung wird beurteilt, ob die Voraussetzungen für eine gesetzeskonforme Amtsführung gegeben sind.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung sowie der Antrag des Verwaltungsrates über das Budget den gesetzlichen Bestimmungen.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2019 der Wasserkorporation Neckertal sei zu genehmigen.
2. Der Antrag des Verwaltungsrates über das Budget 2020 sei zu genehmigen.

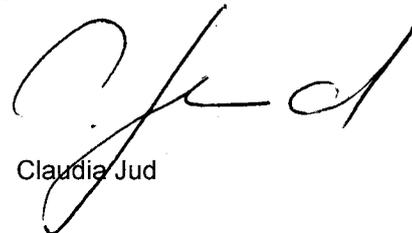
Wir danken den Verwaltungsräten, den Wasserwarten und den Angestellten der Verwaltung für die gute Erfüllung ihrer Aufgaben.

St. Peterzell, 26. Februar 2020

Für die Geschäftsprüfungskommission:



Adrian Kälin



Claudia Jud

GPK-Mitglieder: Anny Bleiker  
Claudia Jud (Protokollführerin)  
Adrian Kälin (Präsident)  
Beatrice Müller  
Adrian Riss